



THE BEST OF ALL PLAYS

A soul stirring production of the greatest drama ever presented to the public.



Is one of the few plays worth your while. It will be presented by one of Fred. G. Conrad's companies and he says "Your Money's Worth, or Your Money Back," and no Back Talk.



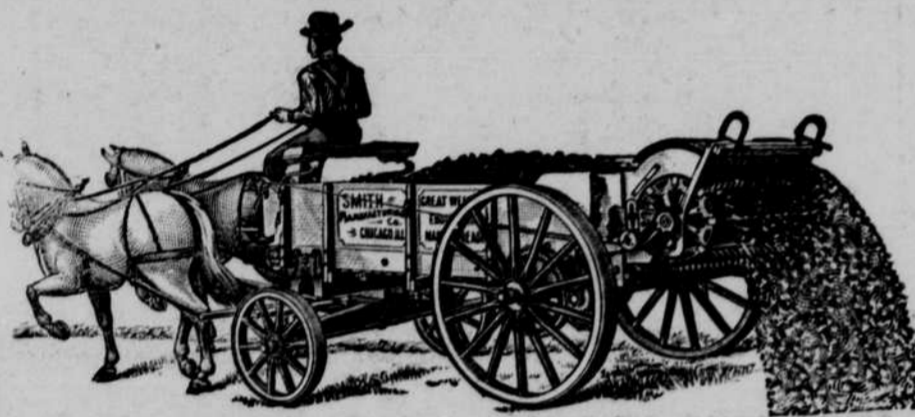
Wir machen spezielle Preise an Buggies, Düngerstreuer und Pflüge.

Es wird Euch lohnen, unsern Vorrat zu besehen, ehe Ihr sonstwo kauft.

Velie Buggies, Holiday Windmühlen und Pumpen, die besten im Lande.

L. A. STUART

Gegenüber der Postoffice. Bloomfield, Nebraska.



\$4 bis 8 Gewinn per Acker

Ein Düngerstreuer wird dies tun, wenn derselbe richtig gebraucht wird.

Great Western Düngerstreuer

sind gemacht für die, welche das Beste wünschen

Wenn Ihr 125 Wagenladungen Dünger habt, könnt Ihr den Bodenfrucht so vermehren, daß der Gewinn in einem Jahre die Maschine bezahlt. Wir haben ein 64 Seiten enthaltendes Büchlein, welches die genauesten Beschreibungen gibt. Ein Düngerstreuer wird Euch schneller Gewinn bringen, als irgend drei andere Maschinen auf der Farm. Der Plan ist nicht bloß theoretisch korrekt sondern ist durch 18-jährige Erfahrung bestätigt. Das Buch ist frei. Es ist 100 Dollars wert, kostet aber keinen Cent. Sogleich wird es Euch zum Geschenk tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Information. Der Düngerstreuer muß sehr stark gebaut sein. Kauft keine leichte Maschine, kauft keine, die eine Pine Achse hat und eine Frame hat, kauft kein Experiment, eine Maschine, die erst seit einigen Jahren auf dem Markte ist. Kauft keine Maschinen auf eure Instanzen experimentieren. Kauft keine Düngerstreuer, der eine schmale vordere Achse hat, kauft keine Düngerstreuer, dessen vordere Achse vor den vorderen Teil der Maschine geht, denn dadurch wird die ganze Kraft auf die hinteren Räder verlegt und die Maschine wird schwer ziehen. Der Great Western ist eine sehr große und schwere Maschine, die aus Eisenblech und aus Eisenholz hergestellt. Der Great Western hat ein großes, starkes ledernes zölliges aus hämmerbarem Eisen hergestelltes „fünftes Rad“, doppelte eichene „Bolters“, breite vordere Achsen, Räder laufen in einheitlicher Spur. Derselbe hat einen endlosen Gürtel, der immer fertig ist zum Aufladen, hat keine Teile, die leicht außer Ordnung geraten. Streut jede Sorte Dünger. Derselbe hat viele Eigenschaften, die die Maschine empfehlen und ist so einfach, daß ein Knabe dieselbe handieren kann. Kauft Niemand Euch ein Substitut verkaufen, welches „gerade so gut“ ist, denn es gibt keine Maschine so gut, aber auch nur annähernd so gut wie der Great Western.

DOLPHIN & MASON.

Beilage zu No. 10

Sänger und Großfürst.

Wie es einem Franzosen in Rußland das schicklich ergangen wäre.

Von dem dieser Tage in Paris verstorbenen Sänger Jean Lafalle erzählt Georges Price im „Gil Blas“ folgende amüsante Geschichte: Als Lafalle zum ersten Male in Rußland war, sah er eines Tages, der eigenartigen Sitten dieses Landes unfundig, an einem Schreibtisch, der am Fenster seines Zimmers stand; und da draußen sehr hübsches Wetter war, hatte er dieses Fenster geöffnet. Plötzlich klopfte man energisch an die Thür seines Zimmers. Leute in Uniform treten ein und machen dem Sänger in russischer Sprache und in sehr erregtem Tone Vorhaltungen, von denen er auch nicht ein Wort versteht. Lafalle verliert schließlich die Geduld, komplimentiert die Eindringlinge höflich aber entschieden hinaus und schließt die Thür von innen zu. Man muß wissen, daß der Künstler ein Sine von Gestalt war und über nicht gewöhnliche Körperkraft verfügte. Er hatte sich wieder an den Schreibtisch gesetzt, als man von neuem klopfte. Er öffnet und sieht dieselben Leute erscheinen, diesmal aber mit einem großartig betretenen Vorgefetzten an der Spitze. Neuer Dialog, der ebenso unverfänglich und womöglich noch erregter ist. Der betretene Herr will dem Künstler die Hand auf die Schulter legen, bekommt aber im selben Moment eine schallende Ohrfeige. Die anderen wollen den Sänger packen, werden aber ebenso gründlich abgefertigt. Wer weiß, wie die Sache geendet hätte, wenn Lafalle nicht auf den Gedanken gekommen wäre, den Namen des ihm persönlich bekannten und befreundeten Großfürsten Alexis auszusprechen. Als der betretene Herr diesen Namen hörte, modte ihn schwanen, daß er eine Dummheit begangen hatte. Er verließ mit seinen Leuten das Zimmer, schloß die Thür von draußen ab und ließ einen Posten im Flur. Lafalle war gelangt. Da öffnete sich die Thür zum dritten Male, und es erschien der Großfürst Alexis in eigener Person. Er reichte dem Künstler die Hand und sagte lachend: „Sie sind also ein Verbrecher, lieber Freund? Sie haben ein Fenster, das nach dem Winterpalais hinausgeht, offen gelassen! Außerdem haben Sie einem leidhäftigen Polizeioberst eine Ohrfeige gegeben. Das alles führt Sie sehr weit führen können. Zu Ihrem Glück bin ich noch da. Gehen wir dinieren! Für diesmal ist es noch nichts mit Sibirien.“

Für's tägliche Leben.

„Schreibe es auf Dein Herz, daß heute der beste Tag im Jahre“, so lautet Emerson's Mahnung. Kasse Dich heute zu einer Thätigkeit auf. Gar Viele besinnen sich und erkundigen sich und jähern, bis die beste Zeit entflohen ist. Warte Dir selbst Deine Strafe. Wäge im rechten Augenblick kühn in ein anderes Geleite. Warte nicht auf Den Glück — handle für dasselbe. Verne, wenn Du nicht im Schnellzuge weiter kommst, wann Dir die kleinen Stolstellen nöthiger. — Mißtraue den vielgepriesenen Vortheilen der Großstadt. Falls Du Jahre hindurch der Kultur Segnungen genossen hast, im wirbelnden Großstadtleben dahin getrieben bist, so frage Dich heute, was es Dir gebracht, bestimme Dich heute, wie viel es Dir genommen hat. Theater, Vorlesung, Kunstsalon, verlangen eines Tages. Die Errungenheiten der Reize werden nicht mehr gar so sicher für nur heilbringend empfunden. Nicht von Deinen letzten Stunden erwarte fruchtbringenden Gewinn für den Lebenskampf, wohl aber von lautlosen Stunden des Ueberwindens — Schaffe rechtzeitig für Deinen Sonntag. Wie Du Deinen Alltag zu gestalten lernst, so wird Dein Feiertag sein.

Auch die Bergtraxler werden in einer nicht ferneren Zukunft von der Wildfläche verschwinden. Mit einem lenkbaren Luftschiff kann man die höchsten Spitzen weit bequemer erreichen.

Im Bundesgebiet soll sich die Zahl der Indianer in den letzten 20 Jahren um 40,000 Köpfe vermehrt haben. Offenlich rechtfertigt dieser Zuwachs nicht den Wunsch nach mehr „guten“ Indianern.

Im Kapitol zu Harrisburg, Pa., welches auch unter dem Namen „\$13,000,000 Grabhügel“ bekannt ist, wurde dem verstorbenen Maschinenpolitiker Duay ein Marmor Denkmal errichtet. Ein sinniges Andenken!

Es wird geltend gemacht, daß das Fleisch so vertheuert wird, weil der Antrieh nicht genügend ist. Demnach wäre die Viehzucht ein lohnendes Unternehmen. Könnte das „eherne Gesetz“ von Angebot und Nachfrage hier keinen Ausgleich herbeiführen?

Die Distillers Securities Corporation (der Whiskytruff) meldet in ihrem Jahresberichte, daß die Prohibitionsbewegung dem Schnapsverbrauch keinen Abbruch hat. Das ist die amtliche Bestätigung einer alten Behauptung der Prohibitionsgegner.

Wie Thomas A. Edison verkündigt, werden innerhalb zehn Jahren die Briefe von den Luftschiffen befördert werden. Wenn das der Fall ist, dann wäre es an der Zeit für den Uncle Sam, etwaigen Monopolisten, welche sich den Postbetrieb in dieser Weise sichern wollen, zuzurufen.

Sämliche Republiken unserer Hemisphäre werden auf dem im kommenden Juli in Buenos Ayres stattfindenden Panamerikanischen Kongress vertreten sein — vorausgesetzt natürlich, daß sich dann nicht gerade einige von ihnen in den Haaren liegen oder durch Revolutionen verhinbert sind.

Nach der Ansicht der englischen Frauenrechtlerin Frau Bankhurst wäre es ein großer Vortheil für unsere Gemeindevorstellungen, wenn die Wardpolitiker dem weiblichen Geschlecht angehörten. Glücklicherweise haben die meisten amerikanischen Frauen für die Wardpolitik kein Verstandniß.

Die Turkeynutzer erfreuen sich in diesem Jahre ganz außerordentlichen Erfolges. Deswegen werden sie uns aber doch wohl nicht die Freude eines billigen Dankfesttagsbratens gönnen.

Ein Chemiker in Denver, Col., hat in dem Limburger Käse ein Narkotikum zur Heilung des Krebses entdeckt. Dem kräftigen Aroma des echten, alten Limburgers vermag eben nichts zu widerstehen.

Es wird berichtet, daß die Einfuhr der Lämmer aus Kanada in den letzten Jahren bedeutend abgenommen habe. Schadet nicht. Für den Bedarf an Wallstreet brauchen wir die Einfuhr nicht.

Der Zar und Prinz Georg von Serbien.

Aus Belgrad wird gemeldet: Der neuernannte russische Gesandte in Belgrad überreichte dem König eine amtliche Mitteilung der russischen Regierung, daß Prinz Georg, wenn er zum Zwecke weiterer militärischer Ausbildung in's Ausland gehen sollte, in der russischen Armee als Rittmeister im Gardekavallerie-Regiment in Petersburg Aufnahme finden würde. Der Zar sei bereit, dem Prinzen eine entsprechende fürstliche Spanne zur Verfügung zu stellen. Der russische Gesandte machte in dieser Angelegenheit auch dem Prinzen Georg einen zweifelhaften Besuch. Man erwartet, daß der Prinz den Auftrag annehmen werde.

Wenn in Bloomfield

macht unsern Laden zum Hauptquartier.

Wir führen ein sehr ausgedehntes Lager von Möbeln. Bestzimmer-Möbel von \$20 bis \$55; eiserne Bettstellen von \$2.50 bis \$20. Braß Bettstellen von \$20 aufwärts; Springs \$2.50 bis \$6.50; Matratzen \$2.25 bis \$15; Alle Sorten Schaufelstühle und könnt Ihr leicht eure Wahl treffen, da wir die Auswahl haben, die Euch gefällt, zu Preisen, welche annehmbar sind. Es würde uns freuen, Ihnen unsere Waren zu zeigen.

E. C. PRESCOTT,

Leichenbestatter und Einbalsamierer.

Kapital \$25,000 00 Ueberfluß \$2,500 00

Haltet es im Gedächtnis.



Ein Bank-Buch-Conto geht über alles. Es beachtet, was Ihr habt und ist ein Ansporn, um mehr zu sparen. Krankheit möchte die Familie heimsuchen. Es ist nicht leicht, die Familienmitglieder zu finden, welches das Geld verdient, so ist es am besten ein Bank-Conto anzulegen in der ersten National Bank.

Euer Konto. Es wird Euch helfen.

The First National Bank

Bloomfield - Nebraska.

W. Haven, S. Präs. Louis Eggert, Vize-Präs. D. A. Dahl, Cashier. Rex M. Schulz, Hilfs-Cashier.

Kommende Ereignisse

National Farm Land Congress

in Chicago vom 16. bis zum 20. November.

Vereinigte Staaten Land und Bewässerungs-Ausstellung

in Chicago vom 20. November bis 4. Dezember.

Internationale Viehausstellung

Chicago vom 27. November bis 10. Dezember.

Für diese bevorstehenden Ausstellungen werden

Ernidrigte Raten

von allen Stationen der

North Western Line

gemacht. — Fahrkarten werden verkauft am 15., 20., 29. und 30. November und am 1., 5. und 6. Dezember. Für nähere Auskunft über über Fahrpreise und Zeitdauer der Rückfahrkarten wenden man sich an

G. C. Peterson, Agent, Bloomfield, Neb.

Wm. Scholer, District Passenger Agent Omaha, Neb.

I. W. Trassdale, General Passenger Agent St. Paul, Minn.

Storz TRIUMPH BOTTLED BEER "A healthful mellow brew" It nourishes, strengthens, upbuilds. Helps you dig your way to success. MADE IN OHAMA BY THE STORZ BRY CO.

Wm. Jensen Händler in Weinen Liqueuren Zigarren.

Zuvorkommende und prompte Bedienung einem Jeden zugesichert.

Weiche Getränke aller Sorten.

Zu verkaufen. Vier erster Klasse Durban Karren. Dieselben sind reinko Vollblut Karren, aber nicht registriert. Ungefähr 1 1/2 Jahr alt und für den Dienst tauglich. Nachfragen bei Fred Schmiedepaper, 1 Meile nord von der Stadt.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.